

# STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT »STADTQUARTIER SÜD«, NEU-ISENBURG

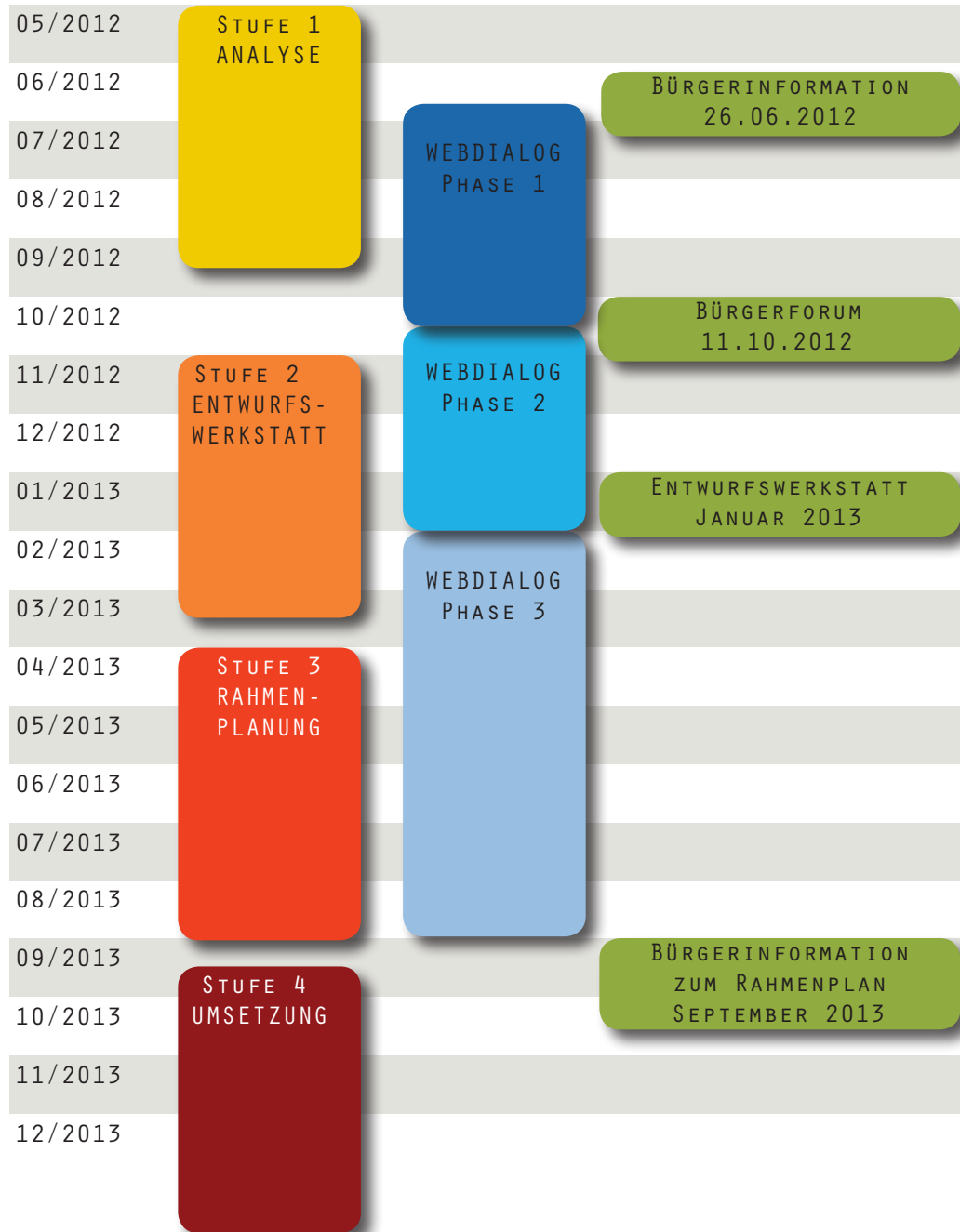
*WILLKOMMEN IM STADTQUARTIER SÜD*

*NEU ISENBURG – MITTENDRIN ARBEITEN UND LEBEN*



ZIEL DES VERFAHRENS IST ES,  
ZUSAMMEN MIT BÜRGERINNEN UND  
BÜRGERN, POLITISCHEN GREMIEN,  
DER IMMOBILIENWIRTSCHAFT,  
PROJEKTENTWICKLERN,  
GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMERN UND  
DER VERWALTUNG IN EINEM  
STRUKTURIERTEN UND TRANSPARENTEM  
PROZESS DIE INHALTE FÜR DIE  
RAHMENPLANUNG ZU DEFINIEREN.





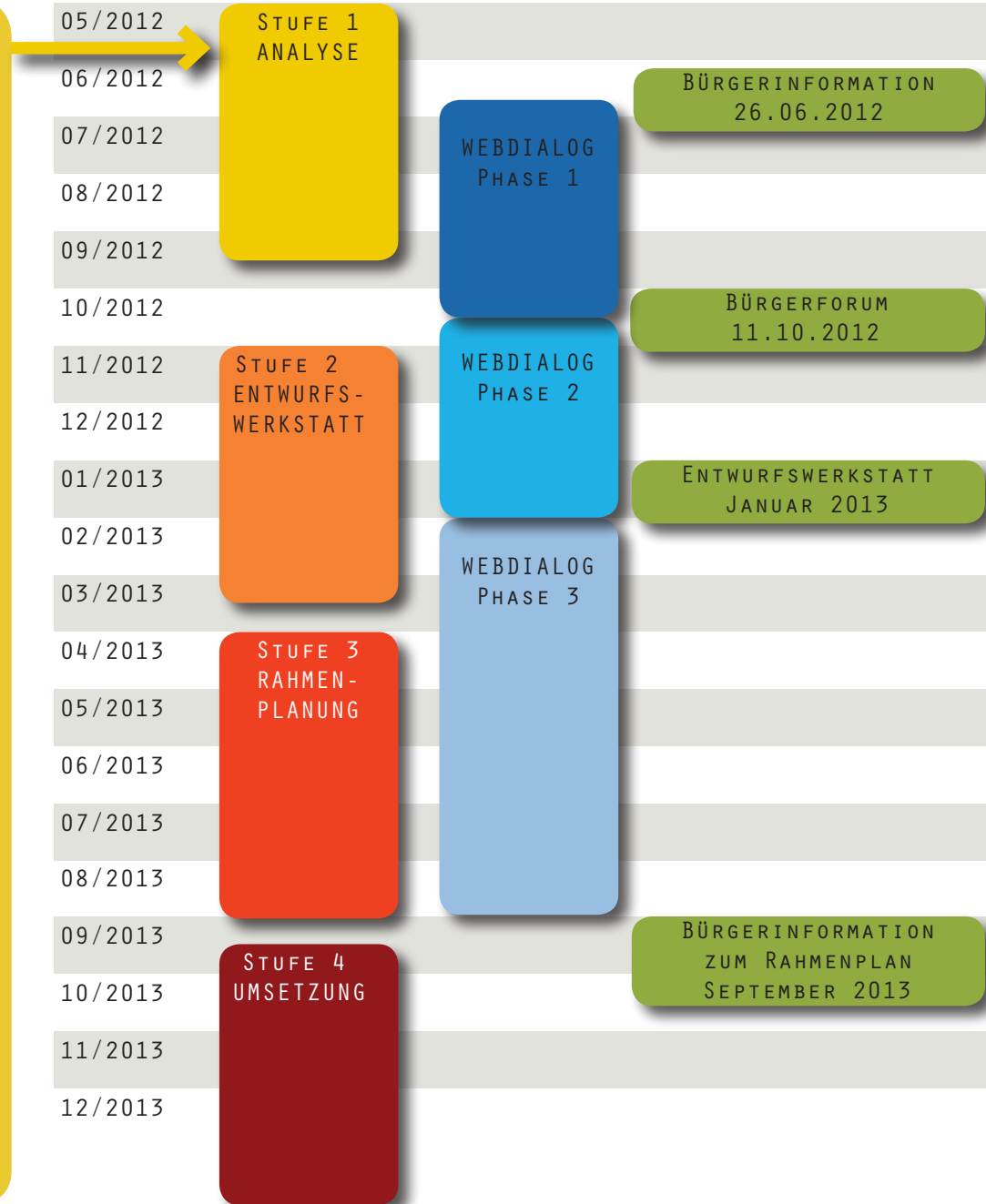
# STUFE 1 ANALYSE

Ermittlung und Aktualisierung der Grundlagen wie Nutzung, Verkehr, Freiraum, Arbeitsplatz- und Bevölkerungsentwicklung, rechtliche Rahmenbedingungen, bestehende Planungen

Standort und Marktanalyse städtebauliche und immobilienwirtschaftliche Einflussfaktoren,

Erarbeitung von Grobzielen für die Testentwürfe

breite Bürgerbeteiligung in Form eines moderierten Informations- und Diskussionsforums im Internet (Webdialog)



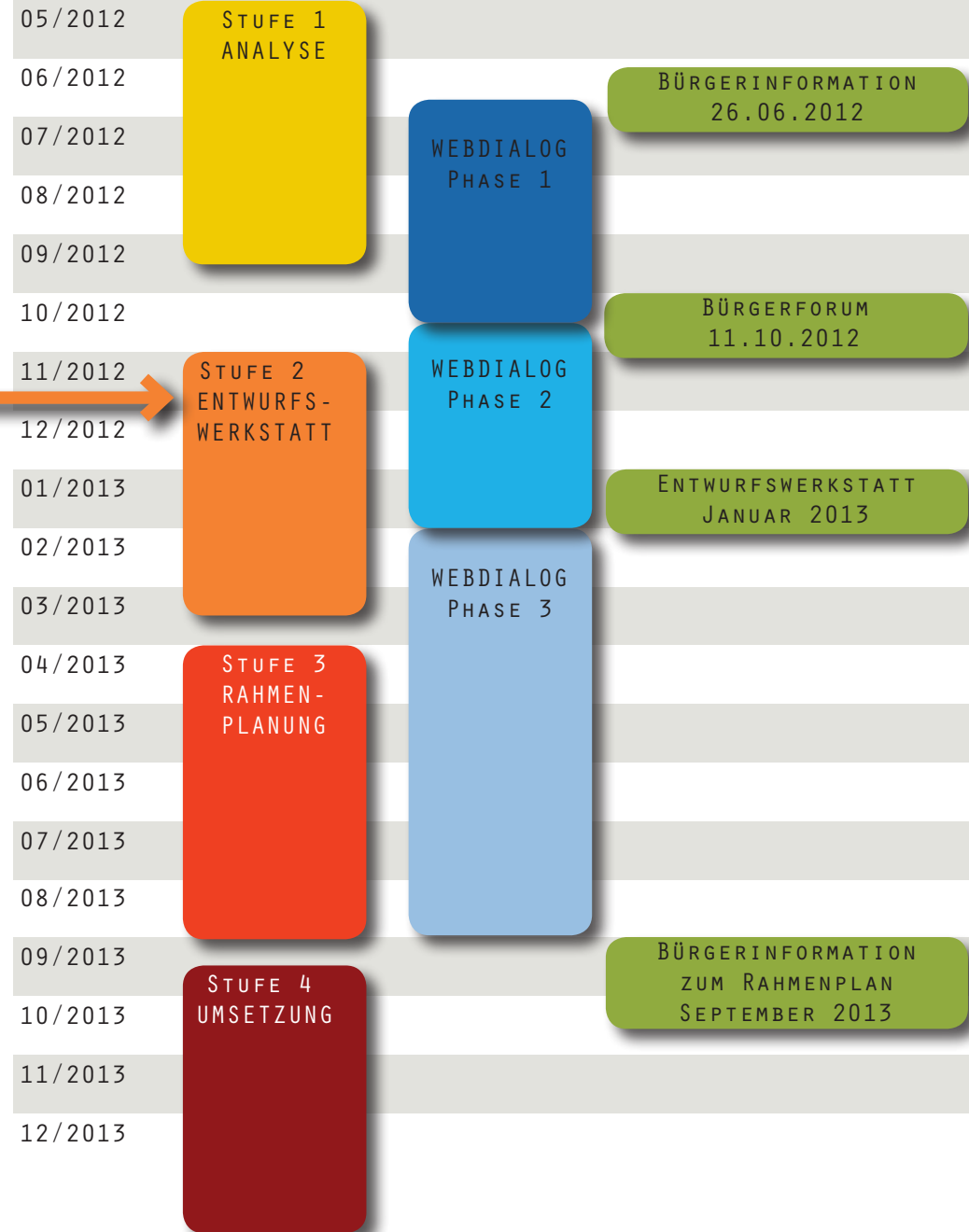
## STUFE 2 ENTWURFSWERKSTATT

Erarbeitung von mindestens 3  
Testentwürfen auf Grundlage der  
erarbeiteten Grobziele

Darstellung der  
Entwicklungsmöglichkeiten des  
künftigen Stadtquartier Süd

umfassende Beteiligung der  
Bürgerinnen und Bürger, politischer  
Gremien, der Grundstückseigentümer  
sowie Investoren und Projektentwickler

Ziel der Entwurfswerkstatt » Ermittlung  
einer städtebaulichen Vorzugsvariante

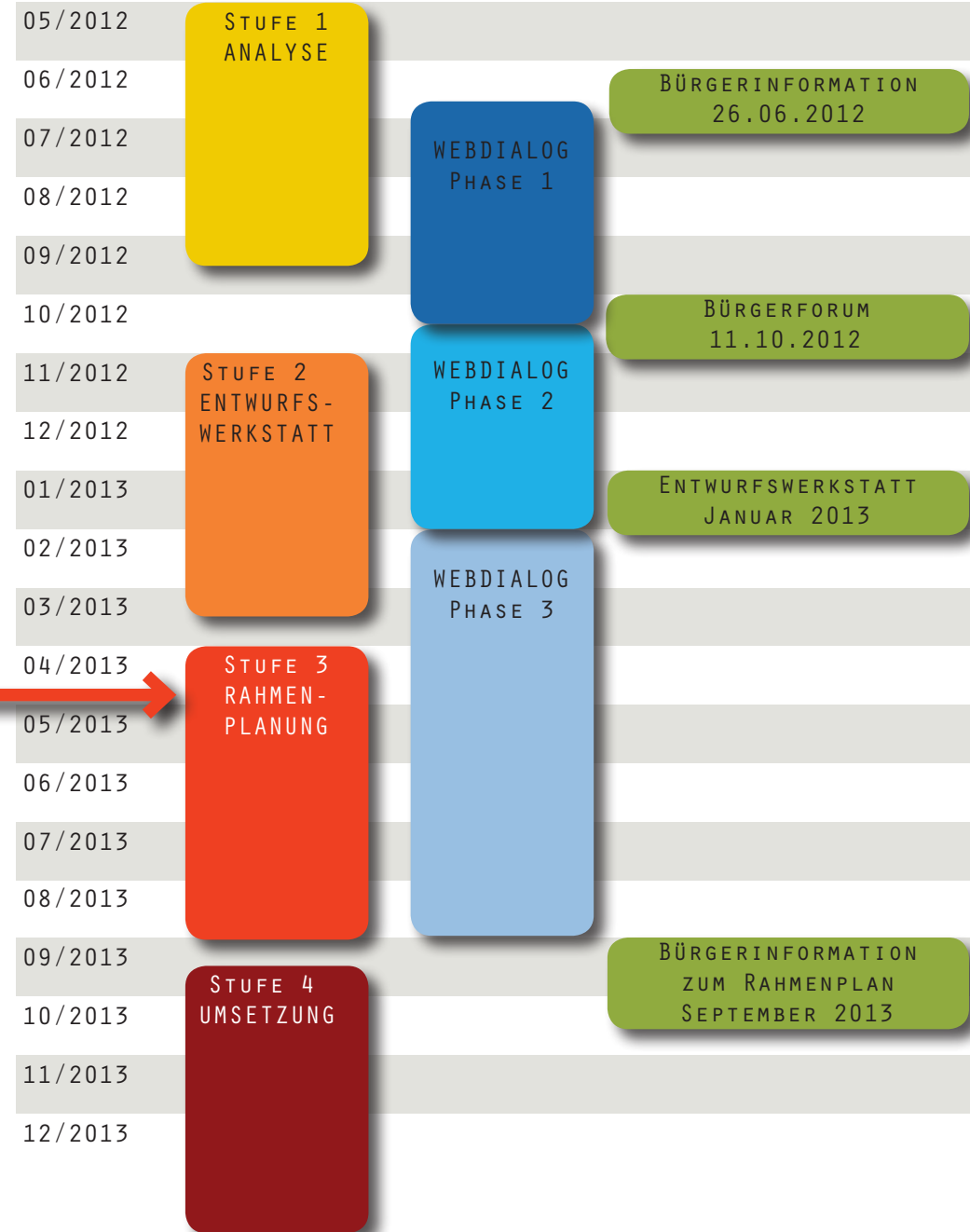


## STUFE 3 RAHMENPLANUNG

auf Grundlage der ausgewählten  
Vorzugsvariante erfolgt die  
Fortschreibung der Rahmenplanung

Zusammenfassung der  
stadtplanerischen Eckdaten

fortgeschriebener Rahmenplan soll als  
städtebauliches Entwicklungskonzept  
(bzw. als sonstige städtebauliche  
Planung) beschlossen werden »  
Grundlage des weiteren Verfahrens



## STUFE 4 UMSETZUNG

konkrete Umsetzung der  
Rahmenplanung und Wettbewerbe

Durchführung von  
Realisierungswettbewerben für  
Teilflächen,  
z.B. als offene oder eingeladene  
Wettbewerbe / Investorenwettbewerbe  
oder als gutachterliche Verfahren

